



BEGLEITPROGRAMM

DIE „NEUE HEIMAT“ (1950-1986).

EINE SOZIALDEMOKRATISCHE UTOPIE UND IHRE BAUTEN

ARCHITEKTURMUSEUM DER TU MÜNCHEN IN DER PINAKOTHEK DER MODERNE

28. FEBRUAR - 19. MAI 2019 | 28 FEBRUARY-19 MAY 2019

FÜHRUNGEN

Treffpunkt an der Infotheke in der Rotunde der Pinakothek der Moderne.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eintrittskarte zur Ausstellung erforderlich. Begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen.

Ausgabe von Teilnahmemarken ab einer halben Stunde vor Führungsbeginn an der Infotheke.

Führung von Studierenden für Studierende

An der Entwicklung der Ausstellung haben viele Studierende der TUM einen wichtigen Beitrag geleistet. Zuerst in einem Seminar mit Teresa Frankhänel und später bei der konkreten Umsetzung des Projekts. Wie vielseitig die Zusammenarbeit sein kann und was sich daraus entwickelte, berichtet Anna List, die zusammen mit Clara Teresa Pollak eine Crew zusammenstellte, die Lagepläne einer Auswahl von Großsiedlungen gezeichnet haben, eigene Themenbereiche recherchierten und sie bis zur Umsetzung begleitet haben. Eine Führung, die erzählt, was an den Bauten der Neuen Heimat aktuell von Interesse ist – aus der Perspektive von Studierenden der Architektur.

MI 06. MÄRZ, 16.30 | Anna List

Kuratorenführungen | „Aus erster Hand“

SA 06. APRIL 2019, 15.00 | Hilde Strobl

SA 13. APRIL 2019, 15.00 | Hilde Strobl

SA 04. MAI 2019, 15.00 | Sina Brückner- Amin

SA 11. MAI 2019, 15.00 | Sina Brückner- Amin

KONFERENZ „DIE NEUE HEIMAT“

Vorhoelzer Forum der TU München

FR 26. APRIL 2019, 10.00–18.00

ERKUNDUNGSTOUREN

Mit dem Rad zur Neuen Heimat – Lerchenauer See und Am Hasenbergl

12. MAI | 14:00

Zu den Siedlungen der Neuen Heimat Heimat Bayern in München zählen u.a. die Siedlung am Lerchenauer See und Am Hasenbergl. Eine Erkundungstour mit Experten und Zeitzeugen – mit dem Fahrrad.

Mit dem Rad zur Neuen Heimat – Neuperlach

19. MAI | 14:00

Neuperlach zählt zu den größten Siedlungsprojekten der Neuen Heimat. Der Besuch – mit Fahrrad – wird von Zeitzeugen begleitet.

Der Treffpunkt wird bekannt gegeben, nur nach Voranmeldung foerderverein@architekturmuseum.de begrenzte Teilnahme